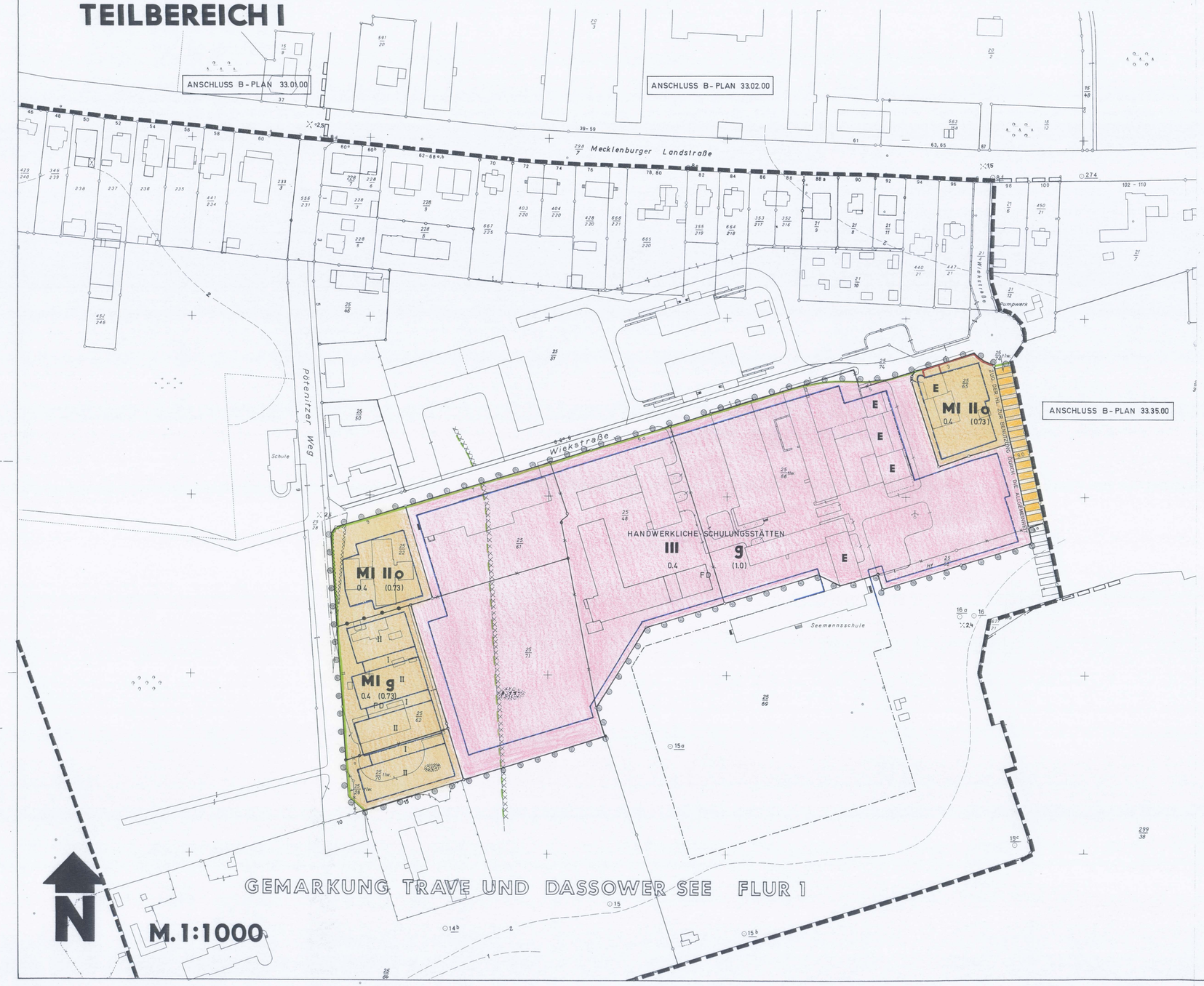
33.37.00 TEIL A PLANZEICHNUNG

TEILBEREICH I



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNGEN | RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBauG

- ~~WS Kleinsiedlungsgebiete~~ ~~§ 2 BauNVO~~
- ~~WR Reine Wohngebiete~~ ~~§ 3~~
- ~~WA Allgem. Wohngebiete~~ ~~§ 4~~
- ~~MD Dorfgebiete~~ ~~§ 5~~
- MI Mischgebiete § 6
- ~~MK Kerngebiete~~ ~~§ 7~~
- ~~GE Gewerbegebiete~~ ~~§ 8~~
- ~~GI Industriegebiete~~ ~~§ 9~~
- ~~SO Sondergebiete~~ ~~§ 11~~

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBauG

- z. B. III — Zahl d. Vollgeschosse als Höchstgrenze §§ 16+17 BauNVO
- ~~z. B. (III) zwingend~~
- ~~TH Traufhöhe~~
- ~~FH Firsthöhe~~
- z. B. 0,4 — Grundflächenzahl GR
- ~~Grundfl. d. baul. A.~~
- z. B. (0,0) — Geschoßflächenzahl GF
- ~~Geschoßfl.~~
- ~~z. B. (3,0) Baumassenzahl~~

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

- o — Offene Bauweise § 9 (1) 1b BBauG
- ~~E nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig~~
- ~~D nur Hausgruppen zulässig~~
- ~~E nur Einzelhäuser zul.~~
- ~~D nur Doppelhäuser zul.~~
- g — Geschl. Bauweise
- ~~ED Zeilenbauweise~~
- ~~Dg Dachgeschoß~~

§§ 22+23 BauNVO

- Baulinie
- Baugrenze
- ~~SD Satteldach~~
- ~~WD Walmdach~~
- FD Flachdach
- ~~z.B. ° Dachneigung~~
- ~~Firstrichtung~~
- ~~> flacher als~~ ~~< steiler als~~

BAUL. ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 (1) 1i BBauG

- Flächen / Baugrundst. für den Gemeinbedarf
- ~~Verwaltungsgebäude~~
- ~~Schule~~
- ~~Krankenhaus~~
- ~~Kinderg.-tagesstätte~~
- ~~Jugendheim-herberge~~

Handwerkliche Schulungsstätten

- ~~Post~~
- ~~Kirche~~
- ~~Schutzraum~~
- ~~Feuerwehr~~
- ~~Altersheim~~

WASSERFLÄCHEN § 5 (2) 6 BBauG

- ~~Wasserflächen, Häfen~~

VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 3 BBauG

- ~~Straßenverkehrsfl.~~
- ~~P Öffentl. Parkflächen~~
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsfl.
- ~~Zufahrtsverbot~~
- ~~Ausfahrtsverbot~~
- ~~Anschl. d. Grdst.~~

VERSORGUNGSANLAGEN § 9 (1) 5+7 BBauG

- ~~Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen~~
- ~~Wasserbehälter~~
- ~~Umformerstation~~
- ~~Pumpwerk~~
- ~~Umspannwerk~~
- ~~Brunnen~~
- ~~Kläranlage~~

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN § 9 (1) 6 BBauG

- ~~Leitungsstraße~~
- ~~Schutzstreifen~~

GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 8 BBauG

- Grünflächen
- ~~Parkanlagen~~
- ~~Zeltplatz~~
- ~~Badeplatz~~
- ~~Friedhof~~
- ~~Bäume zu erhalten~~ ~~§ 9 (1) 15+16 BBauG~~
- ~~Bäume zu pflanzen~~ ~~§ 9 (1) 15+16 BBauG~~
- ~~Anpflanzungs- bzw. Erhaltungsgebot~~ ~~§ 9 (1) 15+16 BBauG~~
- ~~Dauerkleingärten~~
- ~~Sportplatz~~
- ~~Spielplatz~~

FLÄCHEN FÜR LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT § 9 (1) 10 BBauG

- ~~Flächen für die Landwirtschaft~~
- ~~Flächen für die Forstwirtschaft~~
- ~~Flächen für Gewerbegärtnereien~~

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN § 9 (1) 9 BBauG

- ~~Flächen für Aufschüttungen~~
- ~~Flächen für Abgrabungen~~

SONSTIGES

- ~~Flächen f. Stellplätze und Garagen~~ § 9 (1) 1e+12 BBauG
- ~~St Stellplätze~~ ~~GSt Gemeinschaftsstellpl.~~
- ~~Ga Garagen~~ ~~GGa Gemeinschaftsgaragen~~
- ~~+ Ebene~~ ~~TGa Tiefgaragen~~
- ~~Baugrundstücke für besondere baul. Anlagen die privatwirtschaftl. Zwecken dienen~~ ~~§ 9 (1) 1h BBauG~~
- E — Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen Siehe Text 4.3 § 9 (1) 2 BBauG
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) 2 BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 (5) BBauG
- Grenze des Teilbereiches I des Bebauungsplanes
- ~~Umgrenzung d. Flächen bei deren Bebauung besondere baul. Vorkehrungen erforderl. sind~~ ~~§ 9 (3) BBauG~~

KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN AUS ANDEREN GESETZEN GEM. § 9 ABS. 3 U. 4 BBauG

- 100 m Bereich — FESTGESTELLT NACH Verordnung zum Schutze der Wälder, Moore und Heiden gegen Brände vom 2.12.1976

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- Landesgrenze
- Eigentumsgrenze
- In Aussicht genommene Grenze
- Wegfallende Grenze
- Vorhandene Gebäude
- Wegfallende Gebäude
- 10.00 — Höhe über NN
- HL — Hansestadt Lübeck

TEIL B TEXT

SIEHE ANLAGE

textliche Festsetzungen (Art der Nutzung) geändert durch Bebauungsplan 33.10.00

SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK

BEBAUUNGSPLAN PRIWALL-SPORTBOOTHAFEN TEILBEREICH I **33.37.00**

in der Neufassung vom 18. 8. 1976

Auf Grund des §10 Bundesbaugesetz (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des §1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen v. 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit §1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes v. 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 24. 3. 1977 ~~und von Änderungsbeschluß gem. Erlaß des Innenministers vom~~ die Satzung, bestehend aus Teil A (Planzeichnung) und Teil B (Text), über den Bebauungsplan 33.37.00/I erlassen.

Die Genehmigung dieser Satzung über den Bebauungsplan 33.37.00/I, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text wurde nach §11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 23.5.1977 Az.: IV 810e 613/04-3 (33.37/I) erteilt.

~~Die Erfüllung der Auflagen und Hinweise wurden mit Erlaß des Innenministers vom Az.: IV 810e 613/04-3 bestätigt.~~

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Lübeck, den 9. 6. 1977
Der Senat der Hansestadt Lübeck

L.S. GEZ. DR. KNÜPPEL
Bürgermeister

Entworfen und aufgestellt nach §§8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Bürgerschaft vom 25. 4. 1963

Lübeck, den 25. 4. 1977
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.V. i.A.

L.S. GEZ. SCHMIDT GEZ. FRIEDRICH

Der katastermäßige Bestand am 21. 2. 1977 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Lübeck, den 31. 3. 1977
Katasteramt

L.S. GEZ. SPEIERMANN

Der Entwurf des Bebauungsplanes 33.37.00, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 20. 5. 1975 bis zum 20. 6. 1975 nach vorheriger am 8. 5. 1975 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegen.

Lübeck, den 25. 4. 1977
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.A.

L.S. GEZ. FRIEDRICH

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Bürgerschaft vom 24. 3. 1977 gebilligt.

Lübeck, den 25. 4. 1977
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.A.

L.S. GEZ. FRIEDRICH

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 16. 6. 1977 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Einsichtmöglichkeit rechtsverbindlich geworden.
Der Bebauungsplan kann von diesem Zeitpunkt an zusammen mit seiner Begründung von jedermann eingesehen werden.

Lübeck, den 16. 6. 1977
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.A.

L.S. GEZ. FRIEDRICH